

Beginn: 20:15 Uhr  
 Ende: 21:00 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/027/2008  
 WP.: 2004/2009

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 26.02.2008 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 27. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 15.02.2008 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 14.02.2008 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

|                |  |
|----------------|--|
| Heller, Helmut |  |
|----------------|--|

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

|            |  |
|------------|--|
| Öhl, Anton |  |
|------------|--|

##### *Beigeordneter und Ratsmitglied*

|               |  |
|---------------|--|
| Reither, Arno |  |
|---------------|--|

##### *Ratsmitglieder*

|               |  |
|---------------|--|
| Braun, Thomas |  |
|---------------|--|

|                  |  |
|------------------|--|
| Burgard, Herbert |  |
|------------------|--|

|                   |  |
|-------------------|--|
| Burgard, Siegmund |  |
|-------------------|--|

|              |  |
|--------------|--|
| Christ, Karl |  |
|--------------|--|

|                  |  |
|------------------|--|
| Dienes, Matthias |  |
|------------------|--|

|            |  |
|------------|--|
| Götz, Kurt |  |
|------------|--|

|                |  |
|----------------|--|
| Hadwiger, Gerd |  |
|----------------|--|

|              |  |
|--------------|--|
| Klein, Frank |  |
|--------------|--|

|                   |  |
|-------------------|--|
| Stöbener, Herbert |  |
|-------------------|--|

##### *Verwaltung*

|                   |  |
|-------------------|--|
| Spies, Hans-Peter |  |
|-------------------|--|

##### *Schriftführer*

|            |  |
|------------|--|
| Haus, Loni |  |
|------------|--|

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

|            |              |
|------------|--------------|
| Klein, Edi | entschuldigt |
|------------|--------------|

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Klein, Peter Dr. | entschuldigt |
|------------------|--------------|

|              |              |
|--------------|--------------|
| Mootz, Josef | entschuldigt |
|--------------|--------------|

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Schilling, Hubert | entschuldigt |
|-------------------|--------------|

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Schreiner, Werner | entschuldigt |
|-------------------|--------------|

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

- Fortsetzung der öffentlichen Sitzung gegen 20:15 Uhr im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg
- 5 Bebauungsplanverfahren "Am Friedhof"
    1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
    2. Vergabe der Planleistungen
 Vorlage: 14/040/IV/369/2008
  - 6 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes "Am Friedhof"
   
Vorlage: 14/041/IV/370/2008
  - 7 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zu den Sachkosten im Jahr 2007 des Kindergartens der Kath. Kirchenstiftung Wernersberg
  - 8 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Friedhofsgebührensatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Annweiler am Trifels für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe vom 25.01.2008 gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz
   
Vorlage: 14/039/I/164/2008
  - 9 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Friedhofsatzung der Stadt Annweiler am Trifels für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe vom 25.01.2008 gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz
   
Vorlage: 14/038/I/163/2008
  - 10 Information über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Wernersberg
  - 11 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

- 5 **Bebauungsplanverfahren "Am Friedhof"**
  - 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
  - 2. Vergabe der Planleistungen****Vorlage: 14/040/IV/369/2008**

Ortsbürgermeister Helmut Heller begrüßte zu Beginn des öffentlichen Teils den Vertreter der Presse und die anwesenden EinwohnerInnen.

Herr Spies von der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung erläuterte dem Gemeinderat folgenden Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat hat mit Aufstellung des Bebauungsplanes Ortsmitte, Krautgärten und Lehmgrubengärten begonnen, die Grünflächen im Ortskern in ihrem Bestand zu sichern. Diese Bestandssicherung soll nun mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Friedhof“ fortgesetzt werden.

Gleichzeitig damit verbunden ist die langfristige Sicherung der einzig möglichen potentiellen Flächen für die Erweiterung des Friedhofes und der Anlage von Parkplätzen.

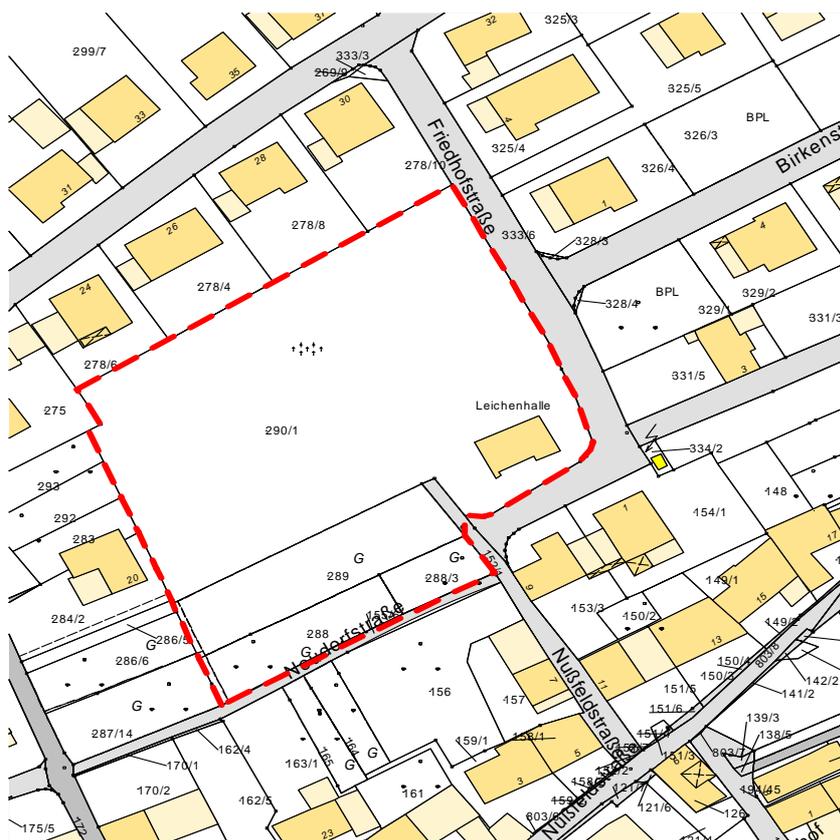
Die Planungsarbeiten für die Erstellung des Bebauungsplanes sollen an den Dorfplaner Herrn Dipl. Ing. Wolf vergeben werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen:**

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Friedhof“. Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes ist aus dem Lageplan ersichtlich.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die Grünflächen im Ortskern gesichert werden und der Bestand sowie eine langfristige Erweiterung des Friedhofes sichergestellt werden. Weiterhin können Parkflächen für die Friedhofsbesucher geschaffen werden.

2. die Planungsarbeiten werden auf der Grundlage der HOAI an den Dorfplaner, Herrn Dipl.Ing. Wolf, vergeben.



## **6 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes "Am Friedhof"** **Vorlage: 14/041/IV/370/2008**

### **Herr Spies von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Annweiler erläutere folgenden Sachverhalt:**

Zur Sicherung der Bauleitplanung soll für den künftigen Planbereich des Bebauungsplanes „Am Friedhof“ eine Veränderungssperre beschlossen werden. Die künftige Veränderungssperre regelt, dass Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, nicht durchgeführt bzw. nicht beseitigt werden dürfen. Des weiteren dürfen dann erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht mehr vorgenommen werden.

Die untere Bauaufsichtsbehörde kann mit dem Einvernehmen des Ortsgemeinderates jedoch Ausnahmen von der Veränderungssperre zulassen, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen.

Der Ortsgemeinderat beschließt mit **8 Ja – Stimmen, 3 Nein – Stimmen und 1 Enthaltung** zur Sicherung der Bauleitplanung, gem. § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch den Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanentwurfes „Am Friedhof“.

#### **7 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zu den Sachkosten im Jahr 2007 des Kindergartens der Kath. Kirchenstiftung Wernersberg**

Vor Abhandlung dieses Tagesordnungspunktes informierte der Erste Beigeordnete Herr Anton Öhl über den Verkauf des alten Heuwagens für 200,00 € Dieser Erlös wurde dem Kindergarten gespendet.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Helmut Heller den Gemeinderat über einen Zuschussantrag der kath. Kirchenstiftung vom 12.12.2007 zu den Sachkosten im Jahr 2007 für den Kath. Kindergarten.

Folgende Sachkosten sind für den Kindergarten im Jahr 2007 angefallen:

|   |                   |
|---|-------------------|
| Werksgebühren (Wasser, Strom, Müll, Heizöl)                   | 4.388,05 €        |
| Glasversicherung  | 52,00 €           |
| Spielgeld (für Bastelmaterial usw.)                           | 600,00 €          |
| Telefon, Internet   | 335,12 €          |
| Hausmeister   | 743,60 €          |
| Bürobedarf, Putzmittel, Falthandtücher,<br>kleine Reparaturen | 1.052,25 €        |
| Unterhalt Kopierer  | 143,44 €          |
| <hr/>   |                   |
| bereinigte Sachkosten   | 7.314,46 €        |
| abzüglich Sachkostenzuschuss BFK                              | 4.600,00 €        |
| <hr/>   |                   |
| Für die Kirchenstiftung verbleibende Sachkosten               | 2.714,46 €        |
| Zuschuss 50 %   | 1.357,23 €        |
| <i>Aufgerundet Sachkostenzuschuss Gemeinde</i>                | <i>1.400,00 €</i> |

**Anmerkung:** Der Beitrag BGW (Kosten für Berufsgenossenschaft) i.H.v. 713,54 € wurden herausgerechnet.

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat mit **8 Ja – Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen**, einen Zuschuss i.H.v. 1.400,00 auf die Sachkosten im Jahr 2007 für den Kindergarten Wernersberg zu gewähren.

#### **8 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Friedhofsgebührensatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Annweiler am Trifels für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe vom 25.01.2008 gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz Vorlage: 14/039/I/164/2008**

##### **Ortsbürgermeister Helmut Heller informierte den Gemeinderat über folgenden Sachverhalt:**

Der Ortsgemeinderat Wernersberg hat in seiner Sitzung am 17.04.2007 eine Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinde Wernersberg über die beabsichtigte Errichtung einer Naturbegräbnisstätte der Stadt Annweiler am Trifels, die teilweise in der Gemarkung Wernersberg liegt, beschlossen.

Für den Erlass der erforderlichen Satzungen zum Betreiben einer Naturbegräbnisstätte ist gem. § 2 Abs. 2 der v. g. Zweckvereinbarung die Stadt Annweiler am Trifels zuständig.

Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels hat am 23.01.2008 beiliegende Friedhofsgebührensatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe beschlossen.

Gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz muss der Ortsgemeinderat Wernersberg der v. g. Satzung zustimmen, da diese Satzung auch Flächen der Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe umfasst, welche in der Gemarkung Wernersberg liegen.

Der Ortsgemeinderat Wernersberg stimmt mit **9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen** beiliegender Friedhofsgebührensatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Stadt Annweiler am Trifels für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe vom 25.01.2008, gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz zu.

**9 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Friedhofsatzung der Stadt Annweiler am Trifels für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe vom 25.01.2008 gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz  
Vorlage: 14/038/I/163/2008**

**Ortsbürgermeister Helmut Heller informierte den Gemeinderat über folgenden Sachverhalt:**

Der Ortsgemeinderat Wernersberg hat in seiner Sitzung am 17.04.2007 eine Zweckvereinbarung zwischen der Stadt Annweiler am Trifels und der Ortsgemeinde Wernersberg über die beabsichtigte Errichtung einer Naturbegräbnisstätte der Stadt Annweiler am Trifels, die teilweise in der Gemarkung Wernersberg liegt, beschlossen.

Für den Erlass der erforderlichen Satzungen zum Betreiben einer Naturbegräbnisstätte ist gem. § 2 Abs. 2 der v. g. Zweckvereinbarung die Stadt Annweiler am Trifels zuständig.

Der Stadtrat der Stadt Annweiler am Trifels hat am 23.01.2008 beiliegende Friedhofsatzung für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe beschlossen.

Gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz muss der Ortsgemeinderat Wernersberg der v. g. Satzung zustimmen, da diese Satzung auch Flächen der Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe umfasst, welche in der Gemarkung Wernersberg liegen.

Der Ortsgemeinderat Wernersberg stimmt mit **10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung** beiliegender Friedhofsatzung der Stadt Annweiler am Trifels für den Friedhof Naturbegräbnisstätte Trifelsruhe vom 25.01.2008, gem. § 13 Abs. 2 Zweckverbandsgesetz zu.

**10 Information über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Wernersberg**

Ortsbürgermeister Helmut Heller informierte den Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Ortsgemeinde Wernersberg im Prüfungszeitraum: 2003 bis Nov. 2007. Es gab von Seiten des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes der Kreisverwaltung SÜW keine Beanstandung.

**11 Mitteilungen und Anfragen**

**Ortsbürgermeister Helmut Heller gab an den Gemeinderat folgende Mitteilungen:**

**11.1. Sachstand Baubeginn Radweg nach Annweiler**

Das Planfeststellungsverfahren wurde in die Wege geleitet. Der Baubeginn ist noch Abhängig von eventuellen Einsprüchen der Grundstücksbesitzer. Realistischer Baubeginn Frühjahr 2009.

**11.2. Aufruf der Kreisverwaltung „Aktion Saubere Landschaft“.** Container werden kostenlos von der Kreisverwaltung zu Verfügung gestellt. Einige Ratsmitglieder signalisierten Bereitschaft zur Mithilfe bei der Aktion.

**11.3.** Es soll künftig darauf geachtet werden, dass die Post des Büro für Tourismus nicht vom Gemeindearbeiter ausgetragen wird.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer